

Wetter: Die Departments Finistère und Morbihan unter Warnstufe Orange für "Sturmflut"

Am Nachmittag werden an der bretonischen Halbinsel sehr hohe Wellen erwartet, die zu Überschwemmungen führen können.

Die Regionen Finistère und Morbihan wurden am Donnerstagmorgen, dem 24. November, von Météo-France auf Warnstufe Orange "Sturmflut" gesetzt. Am Nachmittag werden zu Zeiten der Flut hohe Wellen an der bretonischen Spitze erwartet.

"Das Zusammentreffen von Flut und sehr hohen Wellen fordert besondere Aufmerksamkeit", so der Wetterdienst in seinem Bulletin um 06:00 Uhr am Donnerstagmorgen.

Der Südwestwind weht an der bretonischen Küste sehr stark und sorgt für einen hohen Seegang, mit dem sich eine starke West-Nord-Brandungswelle verbindet, die von den starken Winden vor der Küste erzeugt wird und sich über die gesamte Atlantikküste ausbreitet. Die starke Brandung wird voraussichtlich den ganzen Donnerstag über anhalten und erst in der Nacht von Donnerstag auf Freitag nachlassen.

Zum anderen sollen die atmosphärischen Bedingungen einen Anstieg des Meeresspiegels (Surcote) verursachen, der zusätzlich zu dem bereits hohen Meeresspiegel bei Flut am Donnerstagnachmittag auftritt.

Die Kombination aus starkem Wellengang und hohem Meeresspiegel kann vor allem bei Flut am Donnerstagnachmittag zu Überschwemmungen an den niedrigen Küstenabschnitten der Departements Finistère und Morbihan führen.